

Was trug man vor 5.000 Jahren?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Um diese Frage zu beantworten, schauen Wissenschaftler auf Ötzi, den Mann aus dem Eis. Gefunden wurde seine Mumie 1991 in den Südtiroler Alpen. Es ist die einzige Leiche der Kupfersteinzeit, die durch natürliche Gefriertrocknung konserviert in Europa erhalten ist.

Ötzis Mumie ist also über 5.000 Jahre alt, gestorben ist er ungefähr im Alter von 45.

Die Kleidungsreste, die man an ihm fand, bestehen aus verschiedenen Leder- und Fellsorten. So trug er auf seinen Wanderungen etwa Beinkleider aus Ziegenfell, gehalten von einem Gürtel aus Kalbsleder. Seine Schuhe bestanden aus dem Leder von Rindern, Bärenfell sowie Gras und seine Jacke aus Haut samt Fell von Schafen. Auf dem Kopf hatte Ötzi einen Hut aus dem Fell eines Braunbären.

Außerdem verfügt die Mumie über 61 Tattoos, die über den Körper verteilt sind. Diese gelten derzeit als die ältesten Tätowierungen weltweit. War er damit nicht schon richtig modern?

(143 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de, Fakten entnommen aus folgenden Websites bzw. Artikeln, Seitenaufruf 05092016: <http://www.planet-wissen.de/geschichte/archaeologie/mumien/pwiegletschermumieoetzi100.html> - <http://www.learnersonline.com/lo/learners-online/otzioetzi-the-mummy/> - <https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96tzi>)